

Freiarbeit im FS-Unterricht

Beitrag von „philosophus“ vom 5. Oktober 2005 00:48

Ich will in meiner 7. Klasse (Französisch) demnächst eine Std. pro Woche für Freiarbeit zur Verfügung stellen - für einen begrenzten Zeitraum.

Wer hat Ideen für Freiarbeitsmaterial in der Fremdsprache?

Überlegt hab ich mir schon:

- Konjugationswürfelspiel (Verbkarten mit den Infinitiven + Subjekt-Würfel)
 - Gap-activity-Karten
 - Wegbeschreibungen (lamierte Arbeitsblätter)
-

Beitrag von „Referendarin“ vom 5. Oktober 2005 00:57

Memory, Domino zu Vokabeln

Trimino oder Quattromino beispielsweise zu Verbformen oder unregelmäßigen Verben (ich weiß nicht, ob man diese bei euch in der 7 schon hat)

Spiel bei dem man verschiedene Dinge in der Fremdsprache tun muss (bis 100 zählen, 5 Farben aufzählen) Dazu gibt es bei 4teachers soweit ich weiß englische Vorlagen, die du wohl leicht umändern kannst.

- eventuell Liedtexte als Lückentexte mit zugehöriger CD
 - 2 Bilder, die sich in einigen Punkten unterscheiden, 2 Schüler arbeiten zusammen, jeder bekommt ein Bild und sie müssen nur durch Sprechen die Fehler finden (ich weiß nicht, ob es dazu einen Fachbegriff gibt)
 - Klappkarten mit Dialogen: "Du bist beim Bäcker. Begrüße die Verkäuferin." Der anderen Schüler hat die Lösung dazu auf seiner Karte usw.
 - Kreuzworträtsel
 - Bei mir gab es auch die Aufgabe, dass sich Schüler gegenseitig in der Fremdsprache 3 Gegenstände erklären sollen, die der andere raten muss.
-

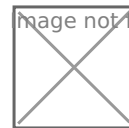
Beitrag von „philosophus“ vom 5. Oktober 2005 01:02

Zitat

Referendarin schrieb am 04.10.2005 23:57:

2 Bilder, die sich in einigen Punkten unterscheiden, 2 Schüler arbeiten zusammen, jeder bekommt ein Bild und sie müssen nur durch Sprechen die Fehler finden (ich weiß nicht, ob es dazu einen Fachbegriff gibt)

Dass ich da nicht drauf gekommen bin - sowas hab ich neulich sogar mal *live* gesehen.



Danke für die Tipps! 😊 (Aber was ist Triomino? *schäm* Muss mich hier als Spielelemuffel outen.)

Beitrag von „Referendarin“ vom 5. Oktober 2005 01:08

Sorry, das heißt gar nicht "Triomino", sondern Trimino. Das ist so ähnlich wie ein Domino, allerdings kann man hier Karten an 3 Seiten anlegen. Vorlagen findest du beispielsweise bei 4teachers, wenn du als Suchbegriff "Trimino" eingibst.

Hier

http://www.lehrerweb.at/gs/gs_arb/wordvorlagen/index.html

findest du auch noch einige Vorlagen und vielleicht auch Ideen für Freiarbeitsmaterial.

Mir ist noch was eingefallen - also editiere ich mal fleißig:

Du könntest auch ein Tabu-Spiel basteln. Falls die Schüler noch nicht so gut Französisch können, dann kannst du auch die Tabu-Wörter weglassen: Du schreibst französische Wörter (wenn es geht auch mit Abbildung) auf Kärtchen, die Schüler spielen in Gruppen, einer zieht sich ein Kärtchen, erklärt das Wort in der Fremdsprache und derjenige, der es errät, darf die Karte behalten. Das haben meine Schüler immer gerne gespielt.

Auch hier kannst du Triminos und sogar Hexominos (das Ganze mit sechs Anlegemöglichkeiten) und auch andere Freiarbeitsmaterialien herstellen: http://blume-programm.de/ab/boerse/b_597.htm#HEADING597-0

Ich habe gerade gesehen, dass es dort auf der Seite auch etwas - wenn auch nicht viel - Freiarbeitsmaterial für Französisch gibt.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 5. Oktober 2005 13:07

Du könntest auch ein Laufdiktat machen.

Beitrag von „philosophus“ vom 7. Oktober 2005 20:07

Vielen Dank für die Tipps!

Ich hab schon mal einiges auf Vorrat gebastelt (Konjugationswürfel & Verbkarten).

Hat noch jemand eine schöne Idee - vielleicht eine, die etwas vom *pattern drill* wegführt?

Beitrag von „Meike.“ vom 7. Oktober 2005 20:41

Weg vom pattern drill:

- Partner-Interviews zu einfachen Themen (Vorlieben Hobbies, etc) - umwandeln in kurzen Steckbrief
- der eine gibt einen Weg auf einem Stadtplan an, der andere muss ihn nachzeichnen, der Zielpunkt wird vom Erklärenden nur gedacht und auf einen Zettel geschrieben und hinterher wird geguckt ob der Zuhörende am richtigen Punkt angekommen ist
- Detektivgeschichten: drei Detektive müssen anhand bestimmter Indizien (Texthinweise) auf einen Mörder schließen (Z ist tot. X war am 18. 3. im Haus, aber nicht den ganzen Abend, Y war in der Kneipe und hasste Z. Z hasste A. A hat eine Waffe... etc etc) und sich in der FS darauf einigen, welches Indiz der Schuldbeweis ist und was nicht.
- Gruppe bekommt witzige Kurztex te in der einen Zeitform, setzt sie in die andere und schreibt eigenen Schluss / Pointe
- Zu Witzen werden Pointen gesucht, zu Pointen Witze

Gruß

Heike

Beitrag von „Acephalopode“ vom 7. Oktober 2005 20:47

Ich weiß ja nicht, mit welchem Buch du arbeitest, aber gibt es bei Klett zu dem grünen Découvertes nicht auch ein "Libre-Service"- Heft? Das heißt glaube ich explizit "Materialien für Freiarbeit" ... Leider kenne ich es selbst nicht, kann dir also auch nichts zu den Materialien sagen, aber zumindest existiert es. 😊

Beitrag von „philosophus“ vom 7. Oktober 2005 20:53

Zitat

Acephalopode schrieb am 07.10.2005 19:47:

Ich weiß ja nicht, mit welchem Buch du arbeitest, aber gibt es bei Klett zu dem grünen Découvertes nicht auch ein "Libre-Service"- Heft? Das heißt glaube ich explizit "Materialien für Freiarbeit" ... Leider kenne ich es selbst nicht, kann dir also auch nichts zu den Materialien sagen, aber zumindest existiert es. 😊

Leider arbeiten wir mit "Étapes" (Cornelsen), das schon ein paar Jährchen auf dem Buckel hat.

@ Heike & Ace: Danke für die Supertipps! (Das mit der Wegbeschreibung hab ich schon in der Mache & das mit dem Krimi gefällt mir ausnehmend gut, da werd ich mich mal dransetzen.) 😊

Beitrag von „leppy“ vom 7. Oktober 2005 21:22

Wenn ich das alles so höre - mann, war mein eigener Sprachunterricht laaaaangweilig. Kein Wunder, dass ich kein Sprachenass bin. 😞

Gruß leppy

Beitrag von „silja“ vom 7. Oktober 2005 22:17

Da kann ich mich Leppy nur anschließen. Aber bei meinen Kids sieht es auch nicht viel besser aus.

LG, Silja